



Im Neubau des ehemaligen Spitalgebäudes in Wattwil befindet sich seit 2022 das Gesundheits- und Notfallzentrum. (Foto pd)


Liebe Leserinnen, liebe Leser

In einer denkwürdigen Abstimmung im Dezember 2021 hat die Wattwiler Stimmbevölkerung mit einem überwältigenden Mehr von über 96 Prozent Ja-Stimmen entschieden, dass die Gemeinde Wattwil die Spitalliegenschaft kaufen und eine eigene Immobiliengesellschaft dafür gründen und finanzieren konnte. Seither stellt die Gemeinde die Infrastruktur für die Gesundheitsversorgung bereit.

Bereits per 1. April 2022 übernahm die Berit Klinik Gruppe als Hauptmieterin nahtlos den Notfallbetrieb und das Angebot der Alkoholkurzzeittherapie (PSA), für die sie vom Kanton St.Gallen Leistungsaufträge erhielt. Inzwischen sind weitere Schritte für ein integriertes Versorgungsangebot mit medizinischen und therapeutischen Leistungen für das ganze Toggenburg erfolgt. Und in diesen Tagen lief die Frist für Einsprachen bei der Baueingabe für die Sanierung des Altbaus erfreulicherweise unbenutzt aus, so dass nun der weitere Ausbau der Infrastruktur und die Ausweitung des Angebots erfolgen können.

Berit Klinik und Gemeinde Wattwil dürfen ein positives Zwischenfazit ziehen. Es ist umso unverständlicher, dass das Gesundheitsdepartement eine Einschränkung der Behandlungsdauer von Notfallpatienten verordnet und die kantonalen Rettungsdienste das GNZ aufgrund dieser Anweisung zum Teil umfahren und Patientinnen und Patienten in weiter entfernte kantonale Spitäler bringen. Der Ärzteverein Toggenburg und die Gemeinde wehren sich gegen diese Praxis. Es ist inakzeptabel, dass das vom Kanton in dieser Form konzipierte GNZ so torpediert wird.

Für den Gemeinderat


Alois Gunzenreiner
Gemeindepräsident

Gesundheits- und Notfallzentrum wird ausgebaut

Seit anderthalb Jahren wird das Gesundheits- und Notfallzentrum (GNZ) in Wattwil von der Berit Klinik Gruppe erfolgreich betrieben. Das GNZ hat sich in der Versorgungslandschaft Toggenburg etabliert, jetzt folgen – wie geplant – erfreuliche Ausbauschritte.

Gemeindepräsident Alois Gunzenreiner und Peder Koch, CEO und Delegierter des Verwaltungsrates der Berit Klinik, sind beide über die Entwicklung des Gesundheits- und Notfallzentrums erfreut. Sie sind überzeugt: «Die vor Beginn des Leistungsangebots genannten Ziele werden nun nach und nach erreicht. Das Gesundheits- und Notfallzentrum hat sich sehr gut etabliert.» Und Peder Koch ergänzt: «Die Bevölkerung des Toggenburgs zeigt ein Wohlwollen und eine rege Nachfrage. Dafür sind wir sehr dankbar.»

Breites Leistungsspektrum

Das Gesundheits- und Notfallzentrum bietet ein bereits Spektrum von Leistungen an:

- einen 365/24-Stunden-Betrieb des Notfallzentrums inklusive diagnostische Leistungen der Radiologie und des Labors (Röntgen und CT)
- das Notfallzentrum, das Notfallpatientinnen und -patienten ambulant sowie stationär behandelt, womit eine Behandlung über mehrere Tage sichergestellt wird
- die Alkoholkurzzeittherapie (PSA)
- ein ambulantes Zentrum mit Tagesklinik und Operationsbetrieb
- Spezialsprechstunden und Zusammenarbeit mit niedergelassenen Spezialistinnen und Spezialisten sowie Hausärztinnen und Hausärzten
- Onkologische Behandlung durch das Tumor & Brust-Zentrum Ostschweiz
- Physiotherapie durch die AVEO
- Ergotherapie durch die Ergotherapie Toggenburg

Das Notfallzentrum ist rund um die Uhr telefonisch unter 071 987 33 00 zu erreichen.

Ab August 2024 erweitertes Angebot

Im kommenden Jahr erweitert die Berit Klinik Gruppe das Gesundheits- und Notfallzentrum. Dafür baut sie zusammen mit der Immo Steig Wattwil AG der Gemeinde Wattwil die Liegenschaft aus und stellt den Betrieb des Gesundheits- und Notfallzentrums sicher. Ab Sommer 2024 wird das bestehende Angebot dann um mehrere Leistungserbringer erweitert:

- eine durch die Xundart AG betriebene Gemeinschaftspraxis für Hausärzte, bei der Dr. med. Jean Luc Meyer tätig sein wird
- eine durch Dr. med. Diana Abraham geführte Praxis für Gastroenterologie
- eine durch Dr. med. Daniel Güntert geführte Praxis für Pneumologie

GNZ ist für alle Versicherten offen

Obwohl die Berit Klinik Gruppe eine private Anbieterin im Gesundheitswesen ist, führt sie das Gesundheits- und Notfallzentrum (GNZ) in Wattwil für alle Patientinnen und Patienten, auch allgemeinversicherte. Die Leistungsaufträge des Kantons und das Angebot des GNZ (vgl. Hauptartikel) stehen allen Versicherten zur Verfügung. Alle Angebote sind auf der Website des GNZ zu finden:

gnz-wattwil.ch



Gesundheits- und Notfallzentrum Wattwil



Blick in eines der Patientenzimmer.

Notfallzentrum immer erreichbar

Das Gesundheits- und Notfallzentrum (GNZ) Wattwil ist rund um die Uhr und 365 Tage im Jahr über diese Notfallnummer erreichbar:

071 987 33 00

- die Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienste St.Gallen mit einer Tagesklinik und einem Ambulatorium
- die Stiftung SAG, die ein Motivationssemester für Jugendliche und junge Erwachsene auf Lehrstellensuche mit dem Ziel einer beruflichen Grundbildung anbietet
- die Spitex Toggenburg, die ihren Hauptsitz verlegt

Damit verlegen drei Ärztinnen und Ärzte, die langjährig in Wattwil tätig sind, ihre Praxis in das Gesundheits- und Notfallzentrum. Mit weiteren Interessenten steht die Berit Klinik bereits im Gespräch und freut sich über neue Anfragen.

Altbau wird saniert

Um diese Entwicklung auch räumlich zu ermöglichen, wird der heute grösstenteils brachliegende Altbau der Liegenschaft kernsaniert und bedürfnisgerecht ausgebaut. Das Gebäude wird in seiner äusseren Form erhalten, jedoch farblich verändert. Das Innere des bestehenden Gebäudes wird bis auf die Tragstruktur zurückgebaut und dann auf die Anforderungen und Bedürfnisse der künftigen Leistungserbringer konzipiert und ausgebaut. Nach dem Umbau wird sich die Liegenschaft als ein Ganzes präsentieren und die Prozesse zusätzlich vereinfachen.

Das Baugesuch wurde eingereicht und das Bauanzeigeverfahren fand vom 22. November bis 5. Dezember 2023 statt. Dass keine Einsprachen eingingen, freut die Verantwortlichen. Gemeindepräsident Alois Gunzenreiner sagt dazu: «Das zeigt, dass der Ausbau des Gesundheits- und Notfallzentrums der breiten Bevölkerung weiterhin ein klares Anliegen ist.» Parallel werden die Ausschreibungen und Detailplanungen vorangetrieben – mit dem Ziel, Anfang 2024 mit den Bauarbeiten zu starten und erste Räume und Flächen im Sommer den Leistungserbringern zu übergeben. Die vorhandenen und neuen Angebote bilden zusammen einen nachhaltigen Nutzer-Mix im Sinn der integrierten Versorgung, ausgerichtet auf die Bedürfnisse in der Region.

Neue Bus-Haltestelle?

Derzeit laufen auch Abklärungen, ob es eine neue Bus-Haltestelle bei der Klinik geben könnte: Im Auftrag des Gemeinderats prüft das Amt für Öffentlichen Verkehr zusammen mit Transportunternehmen eine Linie Bahnhof – Klinik ab 2025.



«Die Bevölkerung des Toggenburgs zeigt ein Wohlwollen und eine rege Nachfrage. Dafür sind wir sehr dankbar.»

Peder Koch, CEO Berit Klinik

Das Notfallzentrum ist an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr erreichbar.